



HESSISCHER LANDTAG

18. 11. 2011

Kleine Anfrage

**der Abg. Ursula Hammann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
vom 14.09.2011**

betreffend Versuchstierhaltungen in Hessen

**und
Antwort**

**der Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz**

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Das Tierschutzgesetz fordert seit 1986 für alle Versuchstierhaltungen eine zeitgemäße Erlaubnis. Eine Haltung ohne eine zeitgemäße Erlaubnis ist somit ein Verstoß gegen das Tierschutzgesetz.

Diese Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wann haben die jeweiligen Versuchstierhaltungen in Hessen ihre Erlaubnis zur Haltung erhalten? (Bitte jeweils Erlaubnisdatum und Einrichtung aufführen)

Die Einrichtungen mit Versuchstierhaltungen sowie das Datum der jeweiligen Erlaubnis sind in der als Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Frage 2. Gibt es Versuchstierhaltungen in Hessen, die trotz gesetzlicher Pflicht, keine Erlaubnis zur Haltung haben?

Die Justus-Liebig-Universität Gießen hat derzeit eine Genehmigung für ihre Haltungen beantragt, über die noch nicht abschließend entschieden wurde.

Nach jetzigem Kenntnisstand gibt es keine weitere Versuchstiereinrichtung, die trotz gesetzlichem Erfordernis keine Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz hat.

Frage 3. Welche Sanktionen werden bei einer Versuchstierhaltung ohne Erlaubnis ergriffen?

In solchen Fällen sind Maßnahmen entsprechend § 11 Abs. 3 und 4 Tierschutzgesetz (Untersagung der Ausübung der Tätigkeit, Schließung der Betriebs- und Geschäftsräume) zu ergreifen, wobei z.B. auch die Aufforderung zur Genehmigungsbeantragung ausreichend ist, wenn ansonsten keine Verstöße gegen rechtliche Bestimmungen zu erwarten sind.

Die Entscheidung hierüber trifft nach den allgemeinen Verwaltungsnormen die örtlich zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen.

Frage 4. a) Gibt es an hessischen Universitäten hauptamtliche Tierschutzbeauftragte mit eigenen Rechten (Satzung)?
b) Wenn ja, an welcher Universität?
Wenn nein, aus welchen Gründen wurde darauf verzichtet?

An der Justus-Liebig-Universität in Gießen gibt es eine hauptamtliche, stellvertretende zentrale Tierschutzbeauftragte. Für die Stelle des hauptamtlichen zentralen Tierschutzbeauftragten läuft zurzeit ein Stellenbesetzungsverfahren.

Die Erstellung einer entsprechenden Satzung oder innerbetrieblichen Dienst-anweisung wurde von der Justus-Liebig-Universität Gießen in Aussicht gestellt.

Neben den zentralen Stellen der Tierschutzbeauftragten gibt es für die einzelnen Organisationseinheiten (z.B. Kliniken, Institute), die Tierversuche durchführen, noch dezentrale Tierschutzbeauftragte.

Die Organisation des Tierschutzbeauftragtenwesens wird derzeit von Seiten der Universität ausgearbeitet. Die Philipps-Universität Marburg verfügt über eine zentrale Tierschutzbeauftragte. Sie ist mit zwei Vertretern für alle Tierversuchsvorhaben der Universität zuständig. Eine Satzung oder innerbetriebliche Dienstanweisung liegt der zuständigen Behörde bisher nicht vor, wurde jedoch von dort angemahnt.

Das Klinikum und der Fachbereich Medizin der Goethe Universität in Frankfurt verfügen über eine hauptamtliche Tierschutzbeauftragte sowie einen stellvertretenden – nicht hauptamtlichen- Tierschutzbeauftragten.

Für die Fachbereiche Biowissenschaften und für das Pharmakologische Institut der Goethe Universität wurde die Bestellung gesonderter Tierschutzbeauftragter angezeigt.

Weiterhin hat die TU Darmstadt einen Tierschutzbeauftragten bestellt.

Da in den drei letztgenannten Bereichen eine vergleichbar geringe Anzahl an Tierversuchen durchgeführt wird, wurde akzeptiert, dass die Personen die Tätigkeit des Tierschutzbeauftragten nebenamtlich wahrnehmen.

Die Stellung und Befugnisse der Tierschutzbeauftragten sind in Satzungen festgehalten.

Diese wurden dem Regierungspräsidium Darmstadt mit der Anzeige gemäß § 8 b Tierschutzgesetz vorgelegt.

Frage 5. Wie oft erfolgte in den letzten fünf Jahren eine Kontrolle der Tierversuchshaltungen in Hessen? (Bitte jeweils aufgeteilt nach Versuchseinrichtung und Anzahl pro Jahr in den drei Regierungsbezirken)

Die Anzahl der Kontrollen in den letzten fünf Jahren sind der als Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Frage 6. Welche Beanstandungen wurden festgestellt und welche Maßnahmen zur Behebung wurden eingeleitet?

An der Philipps-Universität in Marburg wurden als Beanstandungen unzureichende Rückzugsmöglichkeiten für Mäuse und die unzureichende Kennzeichnung der Käfige festgestellt. Es erfolgte eine mündliche Belehrung. Bei einer weiteren Kontrolle wurde eine nicht durchgeführte medizinische Versorgung kranker Versuchstiere festgestellt. Es wurde bei einer dritten Kontrolle festgestellt, dass die Schur von Schafen unterlassen wurde, was zu einer mündlichen Aufforderung führte.

Eine weitere Kontrolle ergab, dass die Dokumentation unzureichend war. Es kam zu einer schriftlichen Belehrung. Eine allgemeine Belehrung zur verbesserten Beschriftung der Haltungseinheiten an den Käfigen erfolgte. Ebenso wurde empfohlen, dass die Sichtmöglichkeiten der Tiere untereinander verbessert werden sollten.

Alle sonstigen Kontrollen waren ohne Beanstandungen.

Im Zuständigkeitsbereich des Regierungspräsidiums Darmstadt wurden bei den Kontrollen lediglich geringfügige Mängel festgestellt, die sofort behoben wurden. Weitere Maßnahmen waren nicht erforderlich.

Wiesbaden, 7. November 2011

Lucia Puttrich

Anlagen

Drucksache 18/4498

Anlage zu Fragen 1 und 5

Wann haben die jeweiligen Versuchstierhaltungen in Hessen ihre Erlaubnis zur Haltung erhalten (bitte jeweils Erlaubnisdatum und Einrichtung aufführen)?

Wie oft erfolgte in den letzten 5 Jahren eine Kontrolle der Tierversuchshaltungen in Hessen (bitte jeweils aufgeteilt nach Versuchseinrichtung und Anzahl pro Jahr in den drei Regierungsbezirken)?

Regierungspräsidium **Darmstadt**

Nr.	Versuchstierhaltung	Erlaubnis vom:	Anzahl der Kontrollen in den letzten 5 Jahren
1	Paul-Ehrlich-Institut Langen	08.11.1990	ca. 1 – 2 / Jahr
2	Intervet Innovation GmbH, Egelsbach	aktuelle Version vom 05.10.2006	ca. 1 / Jahr
3	TU Darmstadt	aktuelle Version vom 08.07.2008	ca. 1 / alle 2 Jahre
4	Merck KGaA	aktuelle Version vom 09.06.2009	1 – 2 / Jahr
5	SGS Institut Fresenius GmbH, Taunusstein-Neuhof	aktuelle Version vom 19.02.2007	--
6	GOBIO GmbH, Aarbergen	21.01.2008, aktuelle Version vom 10.08.2010	--
7	Ibacon, Roßdorf	12.02.1998, aktuelle Version vom 11.04.2011	1 Kontrolle in 2011
8	Harlan Cytotest Cell Research GmbH, Roßdorf	02.12.1989, letzte Änderung am 22.08.2006	--
9	Dr. F. Köhler Chemie GmbH, Alsbach-Hähnlein	08.06.1990	--
10	Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung, Bad Nauheim	04.11.1987, aktuelle Version vom 08.03.2011	6 / letzten 5 Jahre
11	Sanofi-Aventis Hattersheim-Kastengrund	aktuelle Version vom 19.03.2009	4 / letzten 5 Jahre
12	ECT Oekotoxikologie GmbH, Flörsheim	30.04.1996	4 / letzten 5 Jahre
13	Sanofi Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt	aktuelle Version vom 22.04.2011	ca. 2 – 3 / Jahr
14	Provalidis, Frankfurt	aktuelle Version vom 08.02.2000	ca. 1 / Jahr
15	Georg-Speyer-Haus, Frankfurt	aktuelle Version vom 25.07.2008	ca. 1 / Jahr
16	Max-Planck-Institut für Biophysik, Frankfurt	aktuelle Version vom 12.09.2011	ca. 1 – 2 / Jahr
17	Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt	aktuelle Version vom 14.10.2011	ca. 3 / Jahr

18	Merz Pharmaceuticals GmbH, Frankfurt	aktuelle Version vom 02.04.2009	ca. 1 / Jahr
19	Biozentrum Niederursel	aktuelle Version vom 21.05.1997	ca. 1 / Jahr
20	Goethe-Universität und Klinikum Frankfurt, Zentrale Forschungseinrichtung	aktuelle Version vom 25.07.2008	ca. 2 / Jahr
21	Goethe-Universität, FB Biowissenschaften	aktuelle Version vom 18.02.2010	ca. 1 / Jahr
22	Ernst-Strüngmann-Institute gGmbH, Frankfurt	aktuelle Version vom 24.03.2011	ca. 1 – 2 / Jahr

Regierungspräsidium **Gießen**

Nr.	Versuchstierhaltung	Erlaubnis vom:	Anzahl der Kontrollen in den letzten 5 Jahren
1	MESOCOSM GmbH, Homburg/Ohm	vom 27.05.2009 endete 31.07.2011	2 Kontrollen in 2009 1 Kontrolle in 2011
2	Philipps-Universität in Marburg Fachbereich Medizin – 11 Versuchstierhaltungen Fachbereich Physik – 1 Versuchstierhaltung Fachbereich Biologie - 1 Versuchstierhaltung Fachbereich Psychologie -1 Versuchstierhaltung	alle 14 Versuchstierhaltungen erhielten umgehend nach Einrichtung der Anlage bzw. auf Antrag ihre Erlaubnis *)	in den letzten 5 Jahren haben insgesamt 39 Kontrollen stattgefunden: Biomedizinisches Forschungszentrum: 2006 - 1 Kontrolle 2007 - 1 Kontrolle 2008 - 1 Kontrolle 2009 - 1 Kontrolle 2010 - 1 Kontrolle 2011 - 3 Kontrollen BSL 4 Labor: 27.02.2007- 1 Kontrolle Institut für Biologie: 2005 bis 2010 jeweils 1 Kontrolle pro Jahr Institut für Neurophysik: 2006 bis 2011 jeweils 1 Kontrolle

			<p>Institut für Allgemeine und Physiologische Psychologie: 2007 - 1 Kontrolle</p> <p>Fachbereich Medizin, Nacktmausanlage: 2010 - 1 Kontrolle</p> <p>Fachbereich Medizin, Kleintier-MRT: 2010 - 1 Kontrolle</p> <p>Institut für Immunologie: 2007 - 1 Kontrolle 2010 - 1 Kontrolle</p> <p>Fachbereich Medizin, Containeranlage: 2011 - 2 Kontrollen</p> <p>Fachbereich Medizin, Fernheizkraftwerk: 2006, 2007, 2010 und 2011 jeweils 1 Kontrolle</p> <p>Fachbereich Medizin, Institut für Anatomie und Zellbiologie: 2007, 2008 und 2010 jeweils 1 Kontrolle</p> <p>Institut für Molekularbiologie und Tumorforschung: 2007, 2008 und 2010 jeweils 1 Kontrolle</p> <p>Institut für Pharmakologie: 2006 - 1 Kontrolle</p>
3	Siemens Healthcare Diagnostics Products GmbH 3 Versuchstierhaltungen	Versuchstierhaltungen erhielten umgehend nach Einrichtung der Anlage bzw. auf Antrag ihre Erlaubnis *)	<p>in den letzten 5 Jahren haben insgesamt 9 Kontrollen stattgefunden:</p> <p>2007: 2 Kontrollen 2008: 1 Kontrolle 2009: 3 Kontrollen 2010: 3 Kontrollen</p>

4	Novartis Vaccines and Diagnostics GmbH 2 Versuchstierhaltungen	Versuchstierhaltungen erhielten umgehend nach Einrichtung der Anlage bzw. auf Antrag ihre Erlaubnis *)	in den letzten 5 Jahren haben insgesamt 4 Kontrollen stattgefunden: 2008: 1 Kontrolle 2009: 1 Kontrolle 2010: 1 Kontrolle 2011: 1 Kontrolle
5	CSL Behring GmbH 2 Versuchstierhaltungen	Versuchstierhaltungen erhielten umgehend nach Einrichtung der Anlage bzw. auf Antrag ihre Erlaubnis *)	in den letzten 5 Jahren haben insgesamt 4 Kontrollen stattgefunden: 2007: 1 Kontrolle 2008: - 2009: 1 Kontrolle 2010: 1 Kontrolle 2011: 1 Kontrolle
6	Provadis	Versuchstierhaltung erhielt umgehend nach Einrichtung der Anlage bzw. auf Antrag ihre Erlaubnis *)	in den letzten 5 Jahren haben insgesamt 4 Kontrollen stattgefunden: 2006: - 2007: - 2008: 1 Kontrolle 2009: 1 Kontrolle 2010: 1 Kontrolle 2011: 1 Kontrolle
7	Justus-Liebig-Universität Gießen Zentrales Tierlaboratorium (ZTL)	hatte 3 Erlaubnisse für - Mehrzweckinstitut von 1988 - Institut für Pharmakologie und Toxikologie vom 10.06.1991 - Urologische Klinik vom 27.07.1995 Diese o. g. Versuchstierhaltungen sind übergegangen in das	in den letzten 5 Jahren haben insgesamt 6 Kontrollen stattgefunden: 2006: 1 Kontrolle 2007: 1 Kontrolle 2008: 1 Kontrolle

		<p>-Zentrale Tierlaboratorium (ZTL) mit Erlaubnis vom 28.12.2005</p> <p>Die Erlaubnis des ZTL vom 28.12.2005 wird als nicht mehr gültig betrachtet. Eine neue Erlaubnis wurde beantragt. Das Erlaubnisverfahren ist anhängig.</p>	<p>2009: - 2010: 1 Kontrolle 2011: 2 Kontrollen</p>
8	NeuroCode, Wetzlar	01.09.2009	in den letzten 5 Jahren haben insgesamt 2 Kontrollen stattgefunden:

****) Der Fachdienst für Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat die Lieferung der Daten der Erlaubnis aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt***

Regierungspräsidium Kassel

Nr.	Versuchstierhaltung	Erlaubnis vom:	Anzahl der Kontrollen in den letzten 5 Jahren
	im Regierungsbezirk Kassel gibt es keine Versuchstierhaltungen	entfällt	entfällt